

Allzeit an die großen
 marter die in der helle
 ist **D**enck an den tag
 dimer vnterstandi **U**nd an
 Engenschicht gericht vnter
 sere heren **I**n an d' la-
 stor d' den sundern ist
 behalten **I**n dem tag ze-
 liden **V**or gott vnter all
 der welt **B**edenck an die
 unge an d' ewig für
Und an die tufel vnter
 die wurme die niemmer
 ersterben **V**nter an die
 frissdramen der zene
Denck och d' den ge-
 rechten ist behalten sich
 seit vor gott **I**n vor alle
 engel vnter allen heij-
 ligen **I**n d' himelrich
Und ewige fröd **D**enck
 des vblen vnter das hütte
 weme d' vbel **I**n fröw
 dich der gerechtikeit der
 luten fröd vnter me heij-
 les vnter wirb d' du zu h
 komest **I**n d' d' den
 bey bis bedumbert
In der zell vnter vnterfall
 da mit vertribest du
 böß gedank **I**n
Ein dander 24

Ein brüder sprach
 zu einem alten also
 min herg ist hert
Und fürchtet gott mit
 wie sol ich tün d' ich gott
 fürchte **U**nter alle sprach
 berespet ein münch
 allzeit sich selber **D**er
 kum an gottes gericht
 berespe d' ich sel **I**n sprich
 alles zu dir selber **D**u
 müst vor gott stän vnter
 nach der wärheit **N**ed
 ergehen aller dimer
 rechen da wo ist ge-
 schriben in dem buch
 der tügen **D**o wir an
 d' gericht koment alles
 d' wir haben getän müs-
 sen wir da wider sagen
 ob si vbel oder gut
Elyo hies ein
 apt zu dem ka-
 men brüder mit
 wolloben luten die
 batten im d' er si etwaz
 wölte leren **D**ar zu sch-
 weif er **D**ie batten im
 aber me d' er si lerte
Dar zu sprach er wölle
 in breden hören **D**o sp-
 rachen si ja **D**o sprach =